

Schweizer Tourismus-Verband

Fédération suisse du tourisme

STV  FST

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem



Rendez-vous Touristique

Herbstsession 2025 | Session d'automne 2025

Herzlich Willkommen Bienvenu-e-s

STV **FST**

 Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

Reto Nause
Präsident STV
Président de la FST

stv-fst.ch



Naturkatastrophen und Tourismus – Herausforderungen, Auswirkungen und Unterstützungsmöglichkeiten

Catastrophes naturelles et tourisme - défis, impacts et possibilités de soutien

STV  FST

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

Nach Unwetter leidet Tourismus – Annullationen im Misox und Zermatt



Anna Baumert

Mesocco, 28.06.2024 - 11:30

Der Tourismus in Zermatt VS und im Misox GR leidet nach dem Unwetter vom vergangenen Wochenende. Viele Touristen stornieren ihre Buchungen.

Nach Bergsturz in Blatten

Tourismus im Tal der Trümmer – so geht es weiter

Ein Bergsturz hat Blatten zerstört – nun kämpft das Lötschental mit kreativen Ideen um die touristische Zukunft.



RTS

Info

Sport

Culture

| Schubertiade

La récurrence des intempéries, un problème pour l'avenir du tourisme suisse?

Wegen Unwetter-Folgen

Tessin Tourismus zeigt sich besorgt

Tessin Tourismus befürchtet, dass die Folgen der Unwetter das Image des Kantons kurz- oder mittelfristig beeinträchtigen könnten. Seit der Schliessung des Gotthard-Basistunnels hätten sich mehrere Faktoren negativ auf die Attraktivität des Südkantons ausgewirkt.

stv-fst.ch

RSI

TICINO E GRIGIONI

La Valle Bavona riallaccia i fili con il turismo

Sabato riapre la strada consortile dopo la devastante frana che aveva interrotto le attività economiche - La parola agli esercenti di grotti e ristoranti

Rendez-vous touristique

Eric Bianco

Chef der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und
Innovation



Inhalt

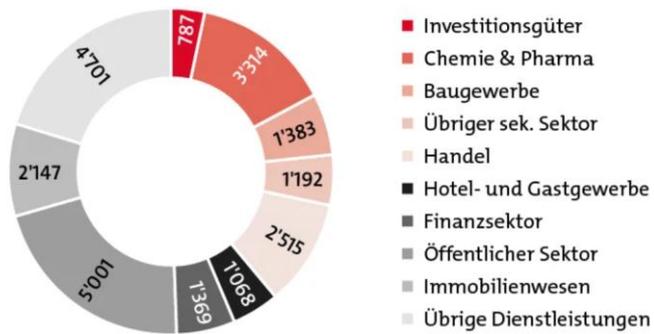
- ▲ Kennzahlen zur Walliser Wirtschaft
- ▲ Das Berggebiet steht unter Druck
- ▲ Herausforderungen bei der Bewältigung von Naturereignissen
- ▲ Notwendige Anpassungen auf kantonaler Ebene



Kennzahlen zur Walliser Wirtschaft

Wertschöpfungsanteil

(in Mio. CHF) nach Branchen



Quelle: WKB 2024

2023	Arbeitsstätten	Beschäftigte	VZÄ
Total	32'000	198'758	155'176
Primärsektor	2'756	10'572	6'167
Sekundärer Sektor	4'766	42'894	39'553
<i>davon</i> Baugewerbe/Bau	2'776	17'722	16'361
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1'772	21'729	20'081
Tertiärer Sektor	24'478	145'292	109'456
<i>davon</i> Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeuge	4'017	22'417	17'864
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3'621	12'487	9'701
Gesundheits- und Sozialwesen	3'206	28'959	20'532
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2'754	19'031	15'618

Quelle: BFS - Statistik der Unternehmensstruktur STATEM



Das Berggebiet steht unter Druck

▲ Wirtschaftlicher und demographischer Druck

- Ein Strukturwandel ist im Gange.
- Neue Rahmenbedingungen sind herausfordernd, können aber auch als Chance wahrgenommen werden.
- Einige Teile des Berggebiets leiden unter Überalterung und Abwanderung, andere entwickeln sich dynamisch und haben eher Dichtestress (Region Visp/Brig oder Sitten).

▲ Klimatischer Kontext

- Klimawandel zeigt sich im Berggebiet ausgeprägter.
- Die steigenden Temperaturen können das Berggebiet aber auch interessanter machen.

▲ Gesellschaftlicher und politischer Kontext

- Kritische Stimmen im Mittelland, insbesondere bezüglich Naturgefahren.



Position des Staat Wallis

- ▲ Das Wallis hat seit dem Jahr 2011 eine **Strategie für Gemeinden mit spezifischen Problematiken des Berggebiets** (PSRM-Gemeinden). In diesen Gemeinden wird der Wohnbau (Bau, Kauf und Renovation von Erstwohnungen) und andere Projekte gefördert.
- ▲ Die Walliser Seitentäler und Bergdörfer leisten einen **wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsleistung** (insbesondere im Bereich des Tourismus oder der Energieproduktion).
 - Insbesondere der Tourismus (insbesondere der Wintertourismus) ist in vielen Bergdörfern der Treiber der wirtschaftlichen Entwicklung und alternativlos.
 - Falls diese Arbeitsplätze wegfallen, wird man sie kaum durch andere ersetzen können.



Position des Staat Wallis

- ▲ **Die Aufgabe von besiedelten Gebieten ist für das Wallis keine Option.**
 - Das Ziel der dezentralen Besiedelung ist im kantonalen Gesetz über die Regionalpolitik verankert und somit Grund zur Staatsintervention.
 - Das Berggebiet soll zu keinem Vergnügungspark oder Florida für Städter werden, sondern sich wirtschaftlich eigenständig weiterentwickeln können.
- ▲ **Schwerwiegende Folgen für die ganze Schweiz, wenn das Berggebiet nicht mehr besiedelt wäre.**
 - **Ökologische Folgen** (mehr Hangrutsche, Murgänge, Hochwasser), wenn Pflege der Kulturlandschaft aufgegeben würde (ETH-Studie aus dem Jahr 2001)
 - **Wirtschaftliche Auswirkungen** (Wegfall von Arbeitsplätzen in Landwirtschaft, Energieproduktion oder Tourismus)
 - **Gesellschaftliche und kulturelle Folgen** (Verlust von Traditionen, Verwurzelung und Besonderheiten)



Herausforderungen bei der Bewältigung von Naturereignissen

▲ Feststellungen:

- Die verschiedenen Akteure koordinieren ihre Arbeiten in Bezug auf die Bewältigung des Ereignisses sehr gut.
- Die Schweiz verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen und verbessert ihre Abläufe mit jedem Ereignis.
- Sehr gutes Zusammenspiel zwischen Forschung, Naturbeobachtung sowie der verschiedenen zivilen und militärischen Einsatzmittel im Ereignisfall.



Herausforderungen bei der Bewältigung von Naturereignissen

- ▲ Aktuelle Probleme bei der Bewältigung von Naturereignissen aus volkswirtschaftlicher Sicht:
 - **Arbeitslosengeld und Kurzarbeitsentschädigung** stehen Führungspersonen mit entscheidendem Einfluss im Unternehmen nicht zu. Verwandte mit bedeutendem Einfluss sind ebenfalls meist ausgeschlossen.
 - Diese Regelung wurde eingeführt, um Missbrauch zu verhindern.
 - Bei einem Naturereignis haben diesen Personen aber keinen entscheidenden Einfluss auf die Geschäftstätigkeit – d.h. sind nicht verantwortlich für den Unterbruch der Betriebstätigkeit.
 - **Selbständigerwerbende haben keinen Anspruch auf Unterstützung.**
 - Die **Bedingungen von privaten Versicherungsgesellschaften** in Bezug Betriebsausfallentschädigungen sind präzise formuliert oder es gibt gar keine Möglichkeiten sich privat gegen Naturereignisse abzusichern.



Notwendige Anpassungen auf kantonaler Ebene

- ▲ Das Wallis wird in der kommenden Revision des kantonalen Gesetzes über die Wirtschaftspolitik (anfangs 2026) einen Passus für die fallweise **Unterstützung von systemrelevanten Wirtschaftsakteuren bei Naturereignissen** aufnehmen.
- ▲ Einführung eines **Härtefallhilfenreglements für nicht erreichbare Betriebe**
 - **Beitrag an den Fixkosten von Unternehmen**
 - Kriterien:
 - ▲ mindestens 40% Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr
 - ▲ Betriebe, welche min. 40 Tage nicht über einen zumutbaren Weg erreichbar waren.
 - Beitrag zur **Entlöhnung von Selbstständigerwerbenden sowie von Arbeitnehmenden in einer arbeitgeberähnlichen Stellung, die nicht anspruchsberechtigt sind auf Leistungen der Erwerbsersatzordnung (EO)**



Besten Dank für ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung des Berggebiets.





Die Lötchentaler

Einfach mehr Ferien.



**Erfahrungen eines Hoteliers zum Bergsturz Blatten
Expériences d'un hôtelier lors de l'éboulement de Blatten**



Zu meiner Person | À propos de moi

Lukas Kalbermatten, 1970
Dipl. Restaurateur und Hotelier SHV
Präsident Best 3 Stars Hotels of Switzerland
Obman ERFA 30 SHV

Gemeindepräsident Blatten 2009 – 2017
Präsident des Talrats von Löttschen 2017 – 2021
Mitarbeit Arbeitsgruppe Motion Stöckli

Bis zum Bergsturz von Blatten führte ich zusammen mit meiner Frau 28 Jahre lang das ***Superior Hotel Edelweiss in Blatten in dritter Generation.



Die Lötchentaler

Einfach mehr Ferien.



Nest- und Bietschhorn

Das Genuss Hotel.



Edelweiss

Das Sagenhafte Hotel.



Breithorn

Die Swiss Mountain Lodge.



Gastro & Camping Fafleralp

Das Tor zur Alp.



Bedeutung SGH-Darlehen für die Branche | Importance des prêts SCH pour le secteur

Gruppenstatistik zusammengefasst.	2013	2023
Total Ertrag Restauration	1'174'837	2'130'706
Total Ertrag Beherbergung	553'803	1'144'080
Total Uebriger Ertrag	28'716	34'734
Total Betriebsertrag	1'757'356	3'309'520
Anzahl Öffnungstage	732	837
Anzahl Mitarbeiter F&B	9.5	15
Anzahl Mitarbeiter Beherbergung	3.7	5
Anzahl Mitarbeiter Total (exkl. Gastgeber)	13.2	20
Zimmermoyenne pro belegtes Zimmer	98.0	127
REVPAR	42.0	85
Personalaufwand in CHF (exkl. Gastgeber)	624'917	1'204'683
Logiernächte	9'791	14'403
Zimmerbesetzung in % a/Öffnungszeit	40.9	61
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1.9	2,1
Durchschnittliche Belegungsrate	1.8	2
Investitionen 2016/2017	3'800'000	Davon SGH 1'074'500



Bild: Hotel Edelweiss nach Beendigung der See-Räumung Mitte August

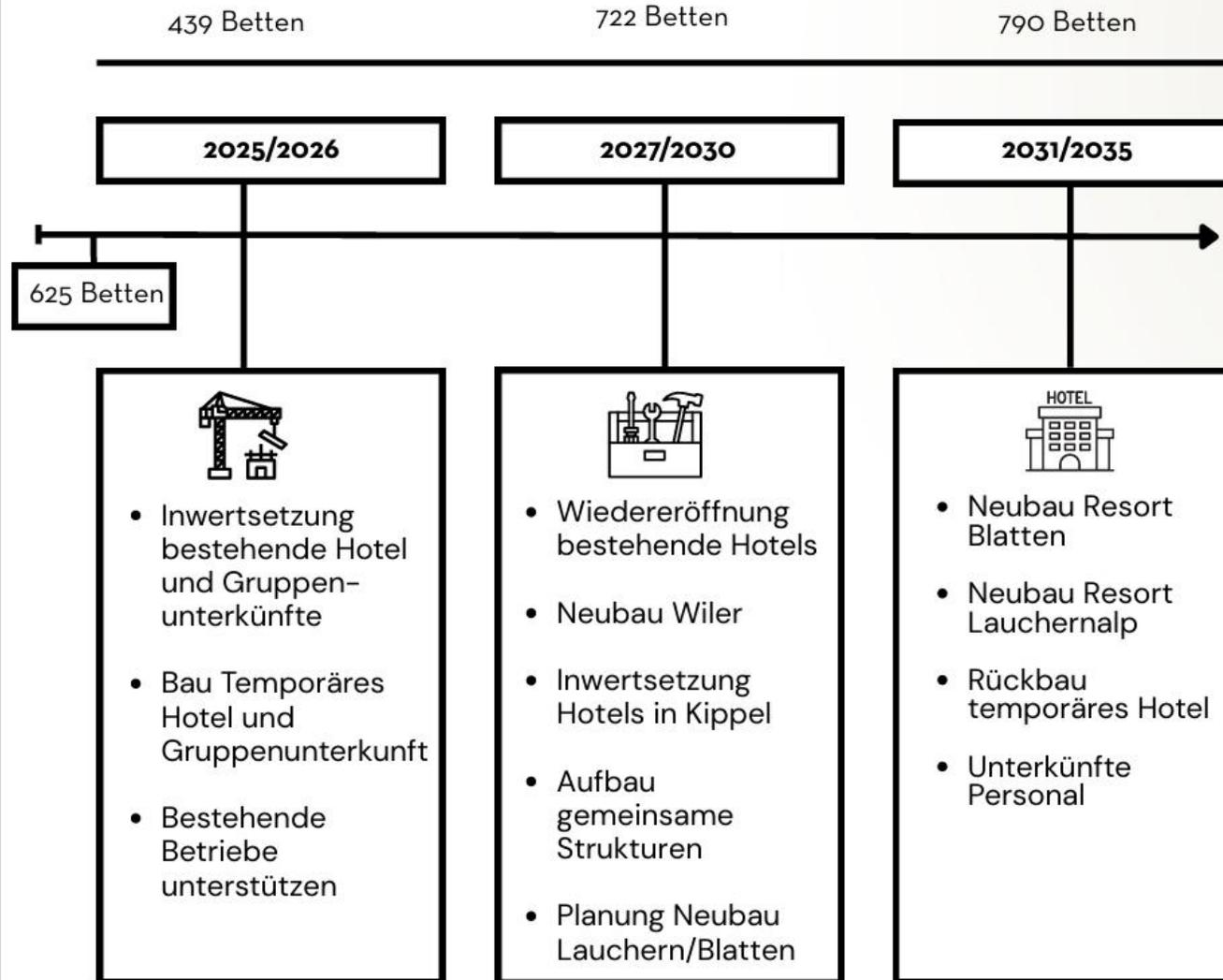
Aktuelle Situation | Situation actuelle

- Das Hotel Edelweiss ist zerstört
- Die Hotel Breithorn und Nest-Bietschhorn sind nicht lokalisierbar
- Der Campingplatz ist für min. 2 Jahre ausser Betrieb

Auswirkungen | Conséquences

- 4 von 7 Hotels fehlen im Lötschental, inkl. dem blockierten Hotel Fafleralp
- 40 Vollzeitstellen sind verloren
- 58% der Gruppen- und Hotel-Betten sind verloren oder blockiert

Strategie Beherbergung im Lötschental 2025-2035



Lötschental
LAUCHERNALP

Welcome to the
magic Valley

www.loetschental.ch

Massnahmen 2025/2026 | Bau eines temporären Hotels auf der Lauchernalp

Mesures 2025/2026 | Construction d'un hôtel temporaire sur la Lauchernalp

- Sofortige Kompensation des weggefallenen Zimmerangebots im Tal und Bereitstellung von Bettenkapazitäten auf die Wintersaison 2025/26
- Temporäre und modulare Bauweise des Hotels ermöglicht spätere Weiternutzung des Gebäudes an einen anderen Standort (z.B. Blatten) und mit einer anderen Nutzung (Gruppenunterkunft, Jugi, Mitarbeiterzimmer...)
- Gezielte Unterstützung der weiterhin aktiven Leistungsträger
- Pflege und Betreuung der treuen Stammkundschaft (Löttschental-Liebhaber:innen)
- Zeit für Neuorientierung der aktiven Hoteliers, die ihre Betriebe verloren haben
- Nachhaltige Mehrfachnutzung möglich

Das Temporäre Hotel | L'hôtel temporaire

Lage:

- Lauchernalp, in unmittelbarer Nähe zur Bergstation und Panoramarestaurant

Infrastruktur:

- Modularer Zweckbau, Flexible Nachnutzung möglich
- 19 Zimmer mit je 2-4 Betten und 3*-Standard
- Gastronomie (Frühstück / Halbpension) durch angrenzendes Panoramarestaurant

Finanzierung:

- Gesamtinvestition: ca. 4.2 Mio. CHF
- 1 Mio. CHF Kanton Wallis, 500'000 CHF Berghilfe
- Je 1.35 Mio. CHF Hotel Edelweiss und Hotel Nest-Bietschhorn

Eigentümerstruktur:

- Aktiengesellschaft Lauchernalp Lodge AG
- 45% Hotel Edelweiss, 45% Hotel-Nest und Bietschhorn, 10% Lauchernalp Bergbahnen
- Grundstück der Bergbahnen. Sie stellen das Grundstück per Baurecht gratis während min. 5 Jahren zur Verfügung.

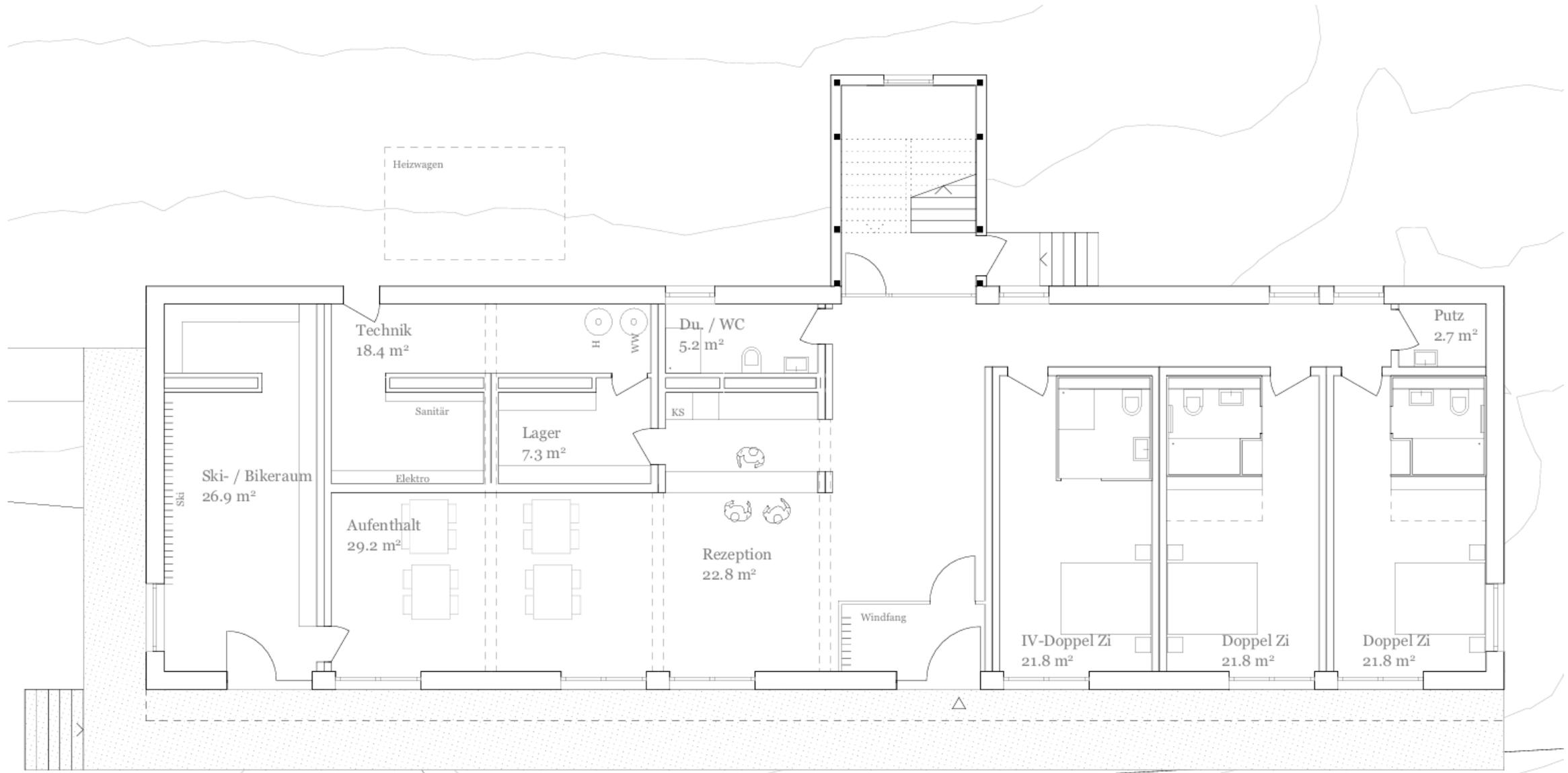
Zeithorizont:

- Vorbereitungsarbeiten September 25
- Aufricht-Arbeiten Oktober 25
- Inneneinrichtung November 25
- Eröffnung am 19.12.25



Die Lötschentaler

Einfach mehr Ferien.





Die Lötschentaler

Einfach mehr Ferien.





Förderung Kanton Wallis | Promotion du canton du Valais

1 Mio. CHF aus dem laufenden Budget der Wirtschaftsförderung des Kanton Wallis. Wirtschaftliche Auswirkungen:

- **8 Vollzeitstellen** (3.5 im Hotel, 4.5 in der Restauration) ohne die Einflüsse auf die weiteren Betriebe im Tal
- 80% der Übernachtungsgäste im Winter betreiben Wintersport
 - 56 Betten à 110 Saisontagen zu 70% Belegung = 4312 Skierdays
 - Tagesschnitt von 45 CHF
 - = **194'040 CHF Umsatz Skitickets**
- Auslastung: 290 Tage à 47 % = 7632 Logiernächte à 25 CHF Frühstück
 - = **190'800 CHF Umsatz Frühstück**
 - = **36'633 CHF Einnahmen Kurtaxen**

Krisenbewältigung Blatten | Persönliche Einschätzung

Gestion de crise Blatten | Évaluation personnelle

Positiv

- sofortige Kommunikation , Sitzung mit ALK in Wiler + Hilfen analog Corona
- Verkürzung der Anmeldefristen (sofort)
- Rasche Umsetzung des ausserordentlichen Beitrages für das temporäre Hotel
- Kommunikation über rasche 10 Mio. Hilfe für Private und Unternehmen

Negativ

- Einsatz des Zwischenverdienstes gemäss Gesetz: Nur für die Zeit der Evakuierung, nach Zerstörung keine Beiträge. Lohn muss jedoch weiterhin gemäss Kündigungsfristen ausgerichtet werden. (Betriebsausfallversicherungen sind sehr schwer verhandelbar)
- Einmalige Kommunikation betreffend 10 Mio. und Coronahilfen → Unklarheit über weiteres Vorgehen, Zeithorizont, Fristen, Ansprechpersonen, usw.
- Gemeinde/ Spendenkommission kann nur bedingt Auskunft geben und es herrscht Scham, sich dort zu melden, was für Unternehmen der anderen Gemeinden auch eigentlich gar nicht möglich ist.



Die Lötschentaler

Einfach mehr Ferien.

Krisenbewältigung Blatten | Persönliche Einschätzung Gestion de crise Blatten | Évaluation personnelle

Was wir lesen und hören – wie die Realität aussieht

Wir hören und lesen: unbürokratische Hilfe, schnelle Hilfe, wir sind für Euch da...

Rückmeldung aus der Branche: Zwischenverdienst nicht möglich, weiss nicht an wenn ich mich melden soll, was ist jetzt mit den 10 Mio. für wenn sind diese, habe noch keine Antwort erhalten...

Komplette Überforderung der Kleinunternehmen

Die Bauern: 4 gemeinsame Sitzungen, die Betriebsberatung kennt jeden Fall und Ihre Absichten, laufende Planung von 3 Nachfolgeprojekten (bei 7 Höfen!), Winterquartier für alle Tiere, Bereitstellung von Futtermittel, gewohnte Auszahlung von Direktzahlungen.

Im Tourismus / Wirtschaft: Es kommt ausschliesslich auf die Selbstinitiative an.

→ Verfassen der Beherbergungsstrategie Lötschental 2030/2035 auf meinen Antrieb.

→ Bau des temporären Hotels auf der Lauchernalp auf Initiative der Hotelkooperation.

→ Anfragen von Beraterfirmen, die Innotour-Projekte machen möchten → Sache des Kantons!



Politische Anregungen | Suggestions politiques

Staatliche Strukturen zur Beratung von Betrieben in Krisensituationen schaffen:

- Analog der Betriebsberatung der Bauern oder des Psychologischen Dienstes
- Jemand kennt die Situation sehr genau, was dem Kanton hilft die nächsten Schritte zu koordinieren

Innotour-Regelung mit Projektdauer von 3 Jahren überdenken:

- Es wird grosszügig angestossen, dann lässt man sie im Regen stehen
- Empfehlung: Längere Dauer oder Nachfolgeprojekt mit auslaufendem Charakter

SGH-Regelung zur Strukturbereinigung:

- Auch Kleinbetriebe können Sinn machen, wenn Sie in eine Gesamtstruktur eingewoben sind. Nicht sture Anwendung des Grössen-Paragraphs
- SGH als Branchenkenner stärken, z.B. auch für Krisensituationen.

Bodenfrage:

Besitzer von Bauland (bebaut und unbebaut) werden die grossen Verlierer sein. Es ist nicht versicherbar, überschüttet und nicht wieder herstellbar. Es gilt als verloren.



Die Lötchentaler

Einfach mehr Ferien.

Herzlich Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Diskussion Discussion



Nächster Anlass PGT

Prochain événement GPT

PGT-Frühstück | Déjeuner GPT

Wintersession | Session d'hiver

- Mi., 03.12.2025, 7–8 Uhr, Bundeshaus
- Mer., 03.12.2025, 7h00–8h00, Palais fédéral

STV  **FST**

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Merci beaucoup pour votre attention.



Schweizer Tourismus-Verband

Finkenhubelweg 11

3012 Bern

T +41 31 307 47 47

info@stv-fst.ch

stv-fst.ch

